

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0593/V

Eitorf, den 17.11.2022

Amt 40 - Amt für Jugend und Schulen

Sachbearbeiter/-in: Jessica Gauchel

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Schulausschuss

08.12.2022

Tagesordnungspunkt:

Sachstand Schulverpflegung

Mitteilung:

Derzeit wird Kindern und Jugendlichen an Eitorfer Schulen im ganztägigen Schulbetrieb ein warmes Mittagessen angeboten. Die Gemeinde Eitorf beabsichtigt die Mittagsverpflegung an der Schule an der Sieg, am Siegtalgymnasium, am Grundschulstandort Alzenbach sowie an der Offenen Ganztagschule der Mosaikschule Eitorf + Harmonie neu auszuschreiben, um allen Kindern und Jugendlichen eine altersgerechte, gesunde und vollwertige Mahlzeit anbieten zu können.

Aus diesem Anlass fand am 06. September 2022 ein Auftaktworkshop mit Vertreter*innen der Schulpflegschaften und Schülerschaft, Schulleitungen, Küchenkräften, Mitarbeitenden der Gemeinde Eitorf, Referentinnen der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW sowie einer Mitarbeiterin des Kreisgesundheitsamtes statt.

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW gab zunächst einen Impulsvortrag zum Thema „Gesunde Ernährung in Schulen“. Den Teilnehmenden wurden die Grundlagen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung vermittelt. Zudem wurden die DGE-Qualitätsstandards (Kriterien für eine gesundheitsfördernde Verpflegung) vorgestellt.

Im Anschluss an den Workshop fanden weitere Gespräche zwischen der Verwaltung und der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW statt. Auf Empfehlung der Vernetzungsstelle wird sich die Gemeinde für den weiteren Beschaffungsprozess an den Leitlinien der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) orientieren. Diese Leitlinie sieht den folgenden Ablauf für den weiteren Beschaffungsprozess vor:

1. Vorbereitungsphase

- Bedarfsanalyse
- Verpflegungskonzept
- Leistungsbeschreibung

2. Angebotsphase

- Ausschreibung

3. Zuschlagsphase

- Angebotsprüfung
- Vergabe

Ausführungsphase

- Qualitätskontrolle

Der Beschaffungsprozess der Schulverpflegung befindet sich derzeit in der Vorbereitungsphase. Im Rahmen der **Bedarfsanalyse** wird standortspezifisch der Ist-Zustand der Schulen festgestellt. Gemeinsam mit den Küchenkräften vor Ort und den Schulleitungen wird zurzeit die aktuelle Situation erfasst.

Sobald die Bedarfsanalysen abgeschlossen sind, fließen diese in das **Verpflegungskonzept** des jeweiligen Schulstandortes ein. Das Verpflegungskonzept bildet die Basis für den weiteren Beschaffungsprozess. Es beschreibt im Detail, welche Art und Weise der Schulverpflegung für den jeweiligen Schulstandort gefordert wird. Insbesondere Kriterien wie z.B. das Verpflegungssystem, die Verpflegungsstandards (Qualitätskriterien), der Verpflegungsplan, die Art und Weise der Bestellung/Stornierung u.v.m. werden im Verpflegungskonzept detailliert beschrieben. Für jeden Schulstandort wurde bereits ein Muster-Verpflegungskonzept durch die Verwaltung erstellt. Um das richtige Verpflegungskonzept für den jeweiligen Schulstandort zu entwickeln, werden voraussichtlich im Dezember weitere Workshops mit der Verwaltung, den Schulleitungen, den Küchenkräften, Eltern- und Schülervertretungen und weiteren Interessierten stattfinden. Hier soll gemeinsam festgelegt werden, welche Verpflegungsziele verfolgt werden und welche der genannten Kriterien in das Verpflegungskonzept aufgenommen werden müssen, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

Die Kriterien, die im Verpflegungskonzept festgelegt werden, bilden letztlich die Grundlage für die **Leistungsbeschreibung**. Zudem dienen die im Verpflegungskonzept formulierten Anforderungen an die Schulverpflegung auch zukünftig als Grundlage für eine kontinuierliche Qualitätsüberwachung.